



Paul Schäfer
Mitglied des Deutschen Bundestages
Verteidigungspolitischer Sprecher

Armee im Einsatz und „Staatsbürger in Uniform“

Freitag, den 8. April 2011, von 11 bis 17 Uhr
Deutscher Bundestag / Unter den Linden 50, Raum 0120

Seit Ende der 1990er Jahre dominiert die Ausrichtung der Bundeswehr auf Interventionseinsätze sowohl die Planungen des Verteidigungsministeriums als auch den Alltag in den Streitkräften. Obwohl nach wie vor zumindest offiziell das Konzept der „Inneren Führung“ und des „Staatsbürgers in Uniform“ in der Bundeswehr hochgehalten wird, deuten viele Entwicklungen darauf hin, dass beide im Alltag eher eine nachrangige Rolle spielen. Nicht zuletzt die bekannt gewordenen Vorfälle in Coesfeld (systematische Misshandlung der Rekruten) oder jüngst auf der Gorch Fock (Todesfall und Missstände) legen nahe, dass es notwendig ist, sich mit dem Wechselspiel zwischen der Ausrichtung auf militärische Interventionen auf der einen Seite und der Ausbildung und Personalführung auf der anderen Seite zu beschäftigen. Die Auswirkungen der Auslandseinsätze auf das Innenleben der Streitkräfte, auf die innere Verfasstheit der Bundeswehr müssen kritisch analysiert werden. Zudem liegt es auf der Hand, dass mit der angekündigten Bundeswehrreform und der Einführung eines freiwilligen Wehrdienstes die Ausgestaltung der „Inneren Führung“ und der Rechte der Soldatinnen und Soldaten noch wichtiger wird. Auch der Bundestag muss sich intensiv und kritisch mit den Auswirkungen beschäftigen, die der Umbau der Bundeswehr zu einer Einsatzarmee für die innere Verfasstheit der Streitkräfte und die demokratische Kontrolle haben kann. Das Fachgespräch soll dazu führen, Vorschläge zu sammeln und zu erarbeiten, wie die „Innere Führung“ in Zukunft verstanden und weiterentwickelt werden kann.

Programm:

11:00 – 13:00 Bundeswehrreform und Innere Führung

Handlungsmöglichkeiten des Bundestages,

Helmut Königshaus (Wehrbeauftragter des Deutschen Bundestages)

Aktuelle Herausforderungen für die Innere Führung,

Dr. Klaus Naumann (Hamburger Institut für Sozialforschung)

13:00 – 13:45 Pause

13:45 – 15:00 Innere Führung im Praxistest

Einstellungswandel in der Bundeswehr vor dem Hintergrund der Einsatzorientierung und Auswirkungen auf die Innere Führung,

Dr. Anja Seiffert (Sozialwissenschaftliches Institut der Bundeswehr)

Innere Führung in Afghanistan,

Oberstleutnant Dr. Hans-Günter Fröhling (Zentrum Innere Führung Bundeswehr)

Erfahrungen mit der Inneren Führung im Einsatz

Joachim Simon (Leitender Militärdekan)

15:00 – 15:15 Kaffeepause

15:15 – 16:00 Streitkräfte in der Demokratie - Demokratische Streitkräfte?

Oberstleutnant a. D. Jürgen Rose (Darmstädter Signal)

Ralf Siemens (Arbeitsstelle Frieden und Abrüstung)

16:00 – 17:00 Abschlussdiskussion

Vorschläge & mögliche Initiativen

Oberstleutnant i. G. Jörg Barandat (Mitglied der Kommission "Europäische Sicherheit und Zukunft der Bundeswehr" IFSH)